

IGS Winsen nimmt erstmals externe Schüler auf

Auf der **Integrierten Gesamtschule** in Roydorf lernen die Schüler unter dem Motto „Gemeinsam zum Abitur“

ROYDORF :: Zum Sommer 2017 nimmt die Integrierte Gesamtschule (IGS) Winsen-Roydorf erstmals Schüler/innen auch anderer Schulen in die Gymnasiale Oberstufe auf. Das Motto der Schule ist außergewöhnlich. Es lautet: Gemeinsam zum Abitur. Für Schüler und ihre Eltern findet am 7. November ab 19 Uhr ein Informationsabend statt.

Dass Teamfähigkeit und Selbstorganisation im Beruf ebenso wichtig sind wie an der Universität – das ist für die IGS Winsen-Roydorf schon in den Jahrgängen 5-10 eine Grundlage des Pädagogischen Konzepts: Lernen und Arbeiten in Tischteams und an Projekten, die Lernorganisation über ein Logbuch und

die intensive Betreuung durch Lehrerinnen und Lehrer – das sind Strategien im Schulltag, die in der Gymnasialen Oberstufe fortgesetzt werden.

Auch hier arbeitet die Gesamtschule nach dem Prinzip „School in school“. Die IGS bietet eine hinreichend große Oberstufe, um vielfältige Wahlmöglichkeiten eröffnen zu können. Andererseits sollen überschaubare Sozialverbände mit familiärem Charakter erhalten bleiben. Auch in den Jahrgängen 11-13 arbeitet die Schule in stabilen Tischgruppen und sorgt für eine unterstützende Teamkultur der Klassen und Kurse. Auch die Jahrgänge der Oberstufe bilden jeweils eine eigene pädagogische

Einheit mit eigenem Jahrgangsbereich, Jahrgangsfahrten und –festen. Und auch hier gibt es einen festen Organisationsrahmen für die Teamkooperation der Lehrer. Weitere Merkmale der Arbeit in der Gymnasialen Oberstufe sind laut eigener Beschreibung die Förderung selbstständiger Arbeit, die Rolle der Lehrer als Lernbegleiter und Feedbackgeber und die Einbeziehung digitaler Medien in den Unterricht über das Schulnetzwerk „iserv“ sowie die Arbeit mit Active-Boards, die es in jedem Klassen- und Fachraum geben wird.

In der Einführungsphase (Jahrgang 11) geht es vor allem darum, zusammenzukommen, gemeinsame fachliche Grundlagen zu schaffen, Methoden und Arbeitstechniken zu trainieren und über Schwerpunkte zu entscheiden: Französisch und Spanisch werden als neu einsetzende Fremdsprachen für die Schüler angeboten, die im Sekundarbereich I keine 2. Fremdsprache belegt haben. Neben Kunst kann in Jahrgang 11 auch das Fach Musik oder „Darstellendes Spiel“ gewählt werden.

In der Qualifikationsstufe (Jahrgang 12 und 13) fasst die IGS Winsen zwei Fächer auf erhöhtem Niveau und das Semina rfach zu einem Profil zusam-

men, das die Schüler als „Paket“ anwählen. So lernen und arbeiten sie auch in den Jahrgängen 12 und 13 in festen Teams – für 12 Wochenstunden. Alle anderen Kurse wählen die Oberstufenschüler individuell hinzu. So können sie Schwerpunkte finden, ohne zu vereinzeln. Ein „Profiltag“ ermöglicht besondere Aktivitäten und Vorhaben.

Die zweite Besonderheit: In den Jahrgängen 12 und 13 wird ein Tutorium im Umfang von vier Stunden angeboten. Dieses verfolgt das Ziel, im Sinn der Leitidee „Gemeinsam zum Abitur“ die Lernfolge der Schüler durch qualifizierte Lehrkräfte zu begleiten und sie beim Lernen nicht allein zu lassen.

Voraussetzung für die Aufnahme an der IGS Winsen ist der Erweiterte Sekundarabschluss I - Realschulabschluss. Am Ende von Jahrgang 12 kann der schulische Teil der Fach-hochschulreife erworben werden. Die bei mit dem niedersächsischen Zentralabitur nach Jahrgang 13 erworbene allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen.

Weitere Informationen für externe Bewerber/innen gibt es am 7. November um 19 Uhr an der IGS Winsen, Rämeweg 5-9, 21423 Winsen



Die Schüler der Gesamtschule Winsen-Roydorf lernen nach dem Motto „Gemeinsam zum Abitur“
Thomas E. Voigt

MA, 19.10.16